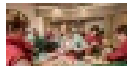


› Dossiers › Armut in Deutschland

ARMUT IN DEUTSCHLAND

Steigende Armut - wachsende Ungleichheit



Sortieren der
Tafelware vor der
Essensausgabe in
Berlin-Tempelhof.
Foto: Dagmar
Schwelle,
Bundesverband
Deutsche Tafel
e. V.

Die Armut in Deutschland ist in den letzten Jahren immer weiter angestiegen. Die Reichen werden immer reicher, die Ärmern und der Staat hingegen immer ärmer. Dies geht aus dem letzten Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung hervor. In Deutschland sind rund 13 Millionen Menschen von Armut bedroht, trotz sinkender Arbeitslosenquote und Wirtschaftswachstum. Hingegen gehört den vermögensstärksten zehn Prozent der Haushalte mehr als die Hälfte des gesamten Nettovermögens. Der jüngste Armutsbericht des Paritätischen Gesamtverbands dokumentiert eine erneute Steigerung der Armutsquote auf einen neuen Höchststand von 15,7 %. Auch der UN-Ausschuss für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte zeigte sich in seinem Staatenbericht "tief besorgt" über die Sozialpolitik in Deutschland: Kinderarmut, benachteiligte Frauen, diskriminierte Einwanderer, unzumutbare Verhältnisse in Asylbewerberheimen, Pflegenotstand, so einige der Kritikpunkte.

Inhalt

Aktuelle Armutsberichte

Armut in Deutschland

Kinderarmut

Filme

Unterrichtsmaterial

Aktuelle Armutsberichte

Armut stört - Schattenbericht der Nationalen Armutskonferenz

Der dritte Schattenbericht gibt einen Überblick über den armutspolitischen Handlungsbedarf und lässt Betroffene zu Wort kommen.

(Nationale Armutskonferenz, 17.10.2018)

Fünfter Armuts- und Reichtumsbericht beschlossen

Das Bundeskabinett hat heute den Fünften Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung (5. ARB)

"Lebenslagen in Deutschland" beschlossen. Der Bericht richtet den Blick stärker als die Vorgängerberichte auf die gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhänge von Armut, Reichtum und Ungleichheit. Dazu gehört ganz besonders die Entwicklung der Erwerbseinkommen, die für die große Mehrheit der Menschen die wichtigste Einkommensquelle darstellen.

(Bundesministerium für Arbeit und Soziales, April 2017)

Armutsmuster in Kindheit und Jugend

Kinderarmut ist in Deutschland ein Dauerzustand. Wer einmal arm ist, bleibt lange arm. In dieser Studie untersuchten die Forscher zum ersten mal über einen Zeitraum von ein paar Jahren hinweg, wie durchlässig die sozialen Milieus sind, wie leicht oder schwer es also ist, in Armut abzurutschen oder sich wieder aus der Armut wieder zu befreien.

(Bertelsmann Stiftung, 2017)

Der geschönte Armutsbericht der Bundesregierung: Wer arm ist, zählt wenig
Nach langem Streit zwischen Sozialministerium und dem Kanzleramt beschließt das Kabinett am heutigen Mittwoch den fünften Armuts- und Reichtumsbericht. Einen Vorteil haben die Streitereien, meint Christoph Butterwege: Sie machen transparent, was vertuscht werden sollte.
(Deutschlandfunk, 12.4.2017)

Armutsbericht 2017: Anstieg der Armut in Deutschland auf neuen Höchststand
Die Armut in Deutschland ist auf einen neuen Höchststand von 15,7 Prozent angestiegen, so der Befund des aktuellen Armutsberichts des Paritätischen Wohlfahrtsverbands. Dieser Höchstwert markiere einen mehrjährigen Trend wachsender Armut. Erstmals ermöglicht der Bericht des Paritätischen einen Zehn-Jahres-Vergleich. Auffällig sei dabei der Rückgang der Armutsquote in allen ostdeutschen Bundesländern mit Ausnahme Berlins. Auf der anderen Seite stieg die Armut in allen westdeutschen Bundesländern mit Ausnahme Hamburgs und Bayerns merkbar an.
(Der Paritätische Gesamtverband, 2.3.2017)

Armutsbericht 2017: "40 Prozent sind vom Wohlstand abgekoppelt"
Es ist ein Paradox: Die Wirtschaft boomt, die Arbeitslosigkeit ist auf dem niedrigsten Frühjahrsstand seit über zehn Jahren - und dennoch steigt die Armut in Deutschland weiter an. Warum ist das so?
Eigentlich müssten die gute Konjunktur und die steigenden Löhne und Gehälter zu einem Rückgang der Armut beitragen. Doch vorgelegte Armutsbericht der Wohlfahrtsverbände belegt: Die Armut in Deutschland steigt weiter.
(Deutschlandfunk, 2.3.2017)

» Weiterlesen / mehr Links anzeigen...

Nach oben

Armut in Deutschland

Armut in Deutschland

Das Online-Angebot "Zahlen und Fakten" liefert in Schaubildern einen Überblick über die Armut in Deutschland.
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Armut und Reichtum - Chancen für alle schaffen

"Was für viele Kinder normal ist, dafür fehlt es in den von Armut betroffenen Familien an Geld, sie müssen auf viel verzichten: Freunde zum Essen nach Hause einladen, der Kinobesuch, ein internetfähiger Computer, eine Waschmaschine, die neuen Winterschuhe. [...] Und auch die Zukunftsperspektiven sehen deutlich dunkler aus: häufige Klassenwiederholungen, schlechtere Noten, geringere Schulabschlüsse und damit auch verbundene Gesundheitsprobleme. Nicht verwunderlich, dass die Folgen zunehmen, je länger ein Kind in Armut lebt."
(Arbeitsgemeinschaft Jugend und Bildung e. V.)

Unten

"Unterschicht" ist kein wertneutraler Terminus, sondern häufig abwertend in Gebrauch. Das Sprechen über Armut und Arbeitslosigkeit folgt oft tradierten Mustern sozialer Debatten. Mangelnder Aufstiegswillen wird diagnostiziert und die Verantwortung für die Lebenslage vor allem individuellen Schwächen zugeschrieben. Seltener ist die Rede von der Verfestigung der Armut und abnehmender Aufstiegsmobilität.

Aus Politik und Zeitgeschichte, APuZ 10/2015

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Armut

Die Armuts- und Reichtumsberichte der Bundesregierung konstatieren Einkommensarmut und eine steigende Anzahl derer, die von Armutsrisiken betroffen sind. Armut ist jedoch ein relativer Begriff und stets eine Frage der Definition. Dies hat zur Folge, dass die wissenschaftlichen und politischen Debatten um die Existenz und das Ausmaß von Armut kontrovers verlaufen.

Der Bürger im Staat, Heft 4 - 2012

(Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)

Jeder sechste Deutsche von Armut bedroht

Während 2007 noch 15 Prozent als armutsgefährdet galten, stieg der Wert 2008 auf 15,5 Prozent und im Jahr 2009 erneut auf 15,6 Prozent.

Hintergrund aktuell, 28.03.2012

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Gesellschaftliche Polarisierung in Deutschland

In kaum einem anderen reichen Land ist die Ungleichheit und das Armutsrisiko in den letzten etwa 15 Jahren so stark gestiegen wie in Deutschland. Ob in den Bereichen Einkommen, Bildung oder Gesundheit, die Gesellschaft driftet immer weiter auseinander. Diese Expertise gibt einen Überblick über die Fakten, Hintergründe und Handlungsfelder.

(Friedrich-Ebert-Stiftung)

Armut in Deutschland

Die Armuts- und Reichtumsberichte der Bundesregierung dokumentieren eine beständig steigende Armutsrisikoquote. Wenn immer mehr Menschen unter geringeren Teilhabechancen leiden, kann das auf Dauer dem gesellschaftlichen Zusammenhalt insgesamt schaden.

Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 51-52 2010)

(Bundeszentrale für politische Bildung)

» Weiterlesen / mehr Links anzeigen...

Nach oben

Kinderarmut

Datenreport 2018 - Schwerpunkt Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen

Die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in Deutschland wird immer noch maßgeblich durch ihre soziale Herkunft, Einkommen und Bildungsstand der Eltern geprägt. Trotz wirtschaftlichem Aufschwung und und medialer Aufmerksamkeit für das Thema habe sich die Situation in den vergangenen Jahren nicht verbessert, ein "beschämender und niederschmetternder Befund" so bpb-Präsident Thomas Krüger.
(Bundeszentrale für politische Bildung, 14.11.2018)

Viele Familien ärmer als bislang gedacht

Mit einer neuen Methodik haben Forscher festgestellt, dass vor allem arme Familien bisher reicher gerechnet wurden als sie tatsächlich sind. Insbesondere die Einkommenssituation von Alleinerziehenden ist schlechter als bislang gedacht. In der Studie wurde ermittelt, welche zusätzlichen Kosten durch Kinder je nach Familientyp und Einkommensniveau entstehen. Dabei wird klar: Je geringer das Familieneinkommen ist, desto schwerer wiegt die finanzielle Belastung durch jedes weitere Haushaltsmitglied.
(Bertelsmann-Stiftung, 7.2.2018)

Kinderarmut in Deutschland

Fast jedes fünfte Kind in Deutschland gilt als arm oder armutsgefährdet. Mit am stärksten betroffen sind Kinder Alleinerziehender. Doch wie sieht das Leben und der Alltag dieser Kinder aus?
(ZDF, 2017)

Armutsmuster in Kindheit und Jugend

Kinderarmut ist in Deutschland ein Dauerzustand. Wer einmal arm ist, bleibt lange arm. In dieser Studie aus dem Jahr 2017 untersuchten die Forscher zum ersten mal über einen Zeitraum von ein paar Jahren hinweg, wie durchlässig die sozialen Milieus sind, wie leicht oder schwer es also ist, in Armut abzurutschen oder sich wieder aus der Armut wieder zu befreien.
(Bertelsmann Stiftung, Oktober 2017)

Studie zur Kinderarmut Arm bleibt arm

Bremerhaven, Gelsenkirchen und Offenbach sind die Spitzenreiter: Hier wachsen besonders viele Kinder in Armut auf. Deutschlandweit wächst laut einer Bertelsmann-Studie die Kinderarmut. Für die meisten der knapp zwei Millionen Betroffenen ist Armut ein Dauerzustand.
(Tagesschau, 16.9.2016)

Armutgefährdete Kinder sind materiell unterversorgt und sozial benachteiligt

Jedes fünfte Kind in Deutschland gilt als armutsgefährdet. Verzicht und ein Mangel an gesellschaftlicher Teilhabe sind die Folgen. Doch die staatliche Unterstützung für Familien in prekären Lebenslagen orientiert sich zu wenig an den Bedarfen der Kinder. Zu diesen Ergebnissen kommen zwei Studien der Bertelsmann Stiftung aus dem Jahr 2015.
(Bertelsmann Stiftung)

» Weiterlesen / mehr Links anzeigen...

Nach oben

Filme

Kinderarmut in Deutschland

Fast jedes fünfte Kind in Deutschland gilt als arm oder armutsgefährdet. Mit am stärksten betroffen sind Kinder Alleinerziehender. Doch wie sieht das Leben und der Alltag dieser Kinder aus?
(ZDF)

Kinderarmut: So leben Familien mit Hartz IV

Rund 2,5 Millionen Kinder in Deutschland leben in Armut. Seit 20 Jahren verharrt die Kinderarmut auf diesem Niveau. Was bedeutet das für die Menschen?
(NDR)

[37 Grad] Wo Armut Alltag ist

Bremerhaven-Lehe: Hier sollen die Menschen mit den meisten Schulden leben. Von 37.500 Einwohnern ist jeder Dritte laut Schuldneratlas verschuldet. Viele sind arbeitslos, haben Hartz IV. Wie lebt es sich in einem Stadtteil, in dem Armut Alltag ist?
(ZDF)

Einmal arm, immer arm - Armut in Deutschland

Armut versteckt sich. Den meisten Armen bei uns sieht man gar nicht an, dass sie arm sind. Die Moderatoren besuchen ein Unterkunftswohnheim für Männer, die ihre Wohnung nicht mehr zahlen können und hier eine vorübergehende Bleibe gefunden haben. Sie lernen einen jungen Mann kennen, der seit zwei Jahren versucht, wieder Fuß in der Gesellschaft zu fassen.
(ARTE)

Nach oben

Nach oben

Unterrichtsmaterial

"Abgehängt?" Auch in einem - weltweit gesehen - reichen Land wie Deutschland gibt es Armut und einen beträchtlichen Bevölkerungsanteil, der als "armutsgefährdet" gilt. Was überhaupt ist aber Armut? Wer ist betroffen? Stellt Armut eine Gefahr für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Demokratie dar?

Politik & Unterricht

(Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)

Armut in Deutschland?

Politik - Einfach erklärt

Mach's klar! 2-2013

(Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)

Ausprobiert: "Warum Armut"

Das Bildungsmaterial "Warum Armut" der bpb kombiniert 6 Dokumentarfilme und 15 Kurzfilme mit didaktischem Begleitmaterial für den Unterricht. Die Werkstatt hat das Material von 30 Lehrenden testen lassen.

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Armut - hier und weltweit

Armut hat viele Gesichter: Nicht nur mit den Lebensbedingungen der Menschen in den Entwicklungsländern wird sie in Verbindung gebracht, auch in Deutschland gibt es arme Menschen.

Themenblätter im Unterricht, 2009

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Nach oben

Passend dazu im Themenkatalog

Armut

Zahlen und Fakten



Das Online-Angebot "Zahlen und Fakten" der Bundeszentrale für politische Bildung liefert einen Überblick in Schaubildern über Die soziale Situation in Deutschland, hier konkret zum Thema Armut.

Debatte um Tafeln



1,5 Millionen Menschen in Deutschland holen regelmäßig Lebensmittel von einer der bundesweit über 900 Tafeln. Jüngst kam die Debatte um die Essener Tafel auf bzw. deren Beschluss, angesichts knapper werdender Lebensmittel und gestiegener Kundenzahl zeitweise nur Menschen mit deutschem Pass als Neukunden aufzunehmen. Dieser Beschluss ist mittlerweile aufgehoben. Doch die Problematik bleibt.

"Wir sind die armseligen Omas"
Ihr selbst stehen gerade mal sechs Euro pro Tag zur Verfügung. Eine 78 Jahre alte Hörerin hatte in einer E-Mail an den Dlf von ihren Erfahrungen bei einer Tafel berichtet: Sie als alleinstehende Frau fühle sich oft benachteiligt. Dass man als

Hartz-IV-Empfänger für dumm gehalten werde, das ärgere sie - und noch vieles mehr.
(Deutschlandfunk, 4.4.2018)

Essener Tafel nimmt wieder Ausländer auf
Die Tafel in Essen lehnte Bedürftige ohne deutschen Pass ab - und steht damit im Mittelpunkt einer Debatte über Armut und Diskriminierung. Nun hat der Verein eine neue Entscheidung getroffen.
(Spiegel, 3.4.2018)

"Da ist man ganz schnell in der rechten Ecke"
Der Beschluss der Essener Tafel, zeitweise nur Menschen mit deutschem Pass als Neukunden aufzunehmen, sorgte für einen bundesweiten Aufschrei - Bundeskanzlerin inklusive. In der Folge wurde der Essener-Tafel-Chef als Nazi beschimpft.
(Deutschlandfunk, 7.3.2018)

Es braucht ein echtes Existenzminimum für alle
Dass die Tafeln nicht genügend Lebensmittel für alle Bedürftigen haben, hätte vom Staat verhindert werden können, meint Anja Nehls. Kein deutscher Kleinrentner sollte mit einem syrischen Flüchtling um einen Salatkopf kämpfen müssen.
(Deutschlandfunk, 6.3.2018)

Armut



Armut kompakt erklärt im Lexikon der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung.

Kinderarmut in Deutschland



Viele Familien ärmer als bislang gedacht
Mit einer neuen Methodik haben Forscher festgestellt, dass vor allem arme Familien bisher reicher gerechnet wurden als sie tatsächlich sind. Insbesondere die Einkommenssituation von Alleinerziehenden ist schlechter als bislang gedacht. Dazu eine Studie der Bertelsmann-Stiftung.



Kinderreport 2018

"Der Kinderreport des Deutschen Kinderhilfswerkes zeigt klar und deutlich, dass die Menschen in Deutschland Staat und Gesellschaft in der Pflicht sehen, entschiedener als bisher die Kinderarmut in unserem Land zu bekämpfen. Hier braucht es ein Gesamtkonzept, das mit ausreichenden finanziellen Mitteln ausgestattet ist und umfangreiche Reformen bündelt", so der Präsident des Deutschen Kinderhilfswerkes Thomas Krüger.



Laut der Bertelsmann-Studie aus dem Jahr 2016 wachsen in Deutschland über zwei Millionen Kinder in Armut auf. Für die meisten der Betroffenen ist Armut ein Dauerzustand. Tagesschau.de fasst die Ergebnisse zusammen.

Abgehängt?



Das Heft "Abgehängt?" aus der Reihe Politik & Unterricht widmet sich einem Thema von gesellschaftlicher Brisanz. Denn auch in einem - weltweit gesehen - reichen Land wie Deutschland gibt es Armut und einen beträchtlichen Bevölkerungsanteil, der als "armutsgefährdet" gilt. Was überhaupt ist aber Armut? Wer ist betroffen? Stellt Armut eine Gefahr für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die

Demokratie dar?

Kinderarmut leicht erklärt



Dies ist ein Erklär-Video in Leichter Sprache zu dem Thema Kinderarmut mit Untertiteln.

Dossiers

Armut in Deutschland
(Spiegel)
Armes Deutschland
(Tagesschau)
Armut in Deutschland
(DGB)

Armut



In Deutschland, einem zweifelsohne wohlhabenden Land, leben Menschen in Armut. Armut ist jedoch ein relativer Begriff und stets eine Frage der Definition. Beiträge zum Thema Armut in der Ausgabe 4 - 2012 der Zeitschrift "Der Bürger im Staat".

Armutszeugnisse

armutszeugnisse.de

Die ursprünglich von Studenten initiierte Webseite Armutszeugnisse stellt Lebensgeschichten von Armut betroffener Menschen vor.